

*Liebe Freunde,*

*ich möchte mich für die Unterstützung bedanken, seit wir uns gemeinsam um die Waisenkinder gekümmert haben.*

*Im Anhang findet ihr den Übergabebericht und einige Fotos. Wie ich euch mitgeteilt hatte, gehe ich zur Behandlung ins Krankenhaus und habe Schwester Leocadia verlasst, euch alle Informationen über das Heim zukommen zu lassen. Wir haben lange zusammen gearbeitet . sie hat Erfahrung und ist durch ihre Ausbildung als Sozialarbeiterin, FahrerIn und für andere Dinge sehr fähig. Ich werde weiterhin mit ihr in Kontakt bleiben.*

*Gott schütze euch alle!*

*Sister Demmy Frances*

## **BERICHT ÜBER DIE ÜBERGABE DES LIRA BABY HOMES DURCH SR. DEMMY FRANCES KOBUSINGYE**

### **PRÄAMBEL:**

Dieses Heim wurde 1968 von den Combon Missionsschwestern mit zwei Babys - Hellen und Mercy - im Gesundheitszentrum Ngetta gegründet. Als die Zahl der Babys zunahm, konnten die Schwestern nicht mehr gleichzeitig mit den Babys und Patienten umgehen, sodass sie Bischof Cäsar Asili, den 1. Bischof aus der Diözese Lira, baten, ein kleines Stück Land zur Verfügung zu stellen, um ein Haus für diese Waisenkinder zu errichten. Das Stück Land wurde geschenkt und sofort wurde mit Hilfe des Lions-Clubs mit dem Bau begonnen. Der Minister für Arbeit und Soziales eröffnete das Haus offiziell 1970 und es wurde am 1.3.1973 von Hon. Ateker Ejalu als Schule registriert. Das Haus gehört der Diözese Lira, die Missionsschwestern von Maria, Mutter der Kirche, übernahmen die Betreuung dieser Waisenkinder von 1982 bis heute. Am 18.9.2018 wurde das Babies Home vom Ministerium für Geschlecht, Arbeit und soziale Entwicklung geprüft und erhielt von Hon. Florence-Nakiwala Kiyingi die weitere Genehmigung für 5 Jahre um 50 Babys aufnehmen zu dürfen, wobei immer zu bedenken ist, dass die Familie der beste Ort für diese Babys ist.

### **1) KATEGORIEN VON BABIES, DIE IN DIESEM HEIM AUFGENOMMEN WERDEN:**

- Babys, die ihre geliebten Mütter bei der Geburt verlieren
- Babys, die in Toiletten, Büschen, Gräben, unfertigen Häusern usw. ausgesetzt werden
- Babys deren Mütter psychisch krank sind
- Manchmal kommen Babys von Müttern aus Gefängnissen

## **2) ANFORDERUNGEN, DIE ERFÜLLT SEIN MÜSSEN, DAMIT EIN BABY IN DIESEM HEIM AUFGENOMMEN WERDEN KANN:**

Briefe von Dorfvorstehern, Clanführern, religiösen Führern, Bewährungshelfern;  
Impfausweise/Totenscheine, falls die Mutter im Krankenhaus verstorben ist;  
Briefe die bei der Polizei abgegeben wurden usw.

Verwandte, die ungefähr 10.000 Uganda-Schilling (= ca. EUR 2,25) monatlich oder Naturalien wie Bohnen, Hirse usw. spenden, wenn sie das Baby besuchen.

## **3) WAS VON DER SOZIALARBEITERIN UND LEITERIN ERWARTET WIRD:**

Sobald das Baby aufgenommen wird, muss die Leiterin/Sozialarbeiterin erklären, wie das Lira Babies Home funktioniert.

- Eine Beurteilung der Angehörigen und Verwandten der Babies wird erstellt. Wenn festgestellt wird, dass die Angehörigen dazu in der Lage sind, kann das Baby zurück in die Familie gebracht werden, um mit Unterstützung des Lira Babies Homes zu Hause betreut zu werden.
- Falls die Verwandten auffindbar sind, werden ihnen die Möglichkeiten zum Besuch des Babys im Heim erklärt.
- Die Leiterin muss Vorbereitungen treffen, wo das Kind nach einer Entlassung aus dem Heim leben könnte.

## **4) EINKOMMENSQUELLEN**

- Das Heim erhält einmal im Jahr über die Diözese Lira Mittel aus Rom von der päpstlichen Kinderwohltätigkeitsorganisation die zwischen 6 und 12 Millionen Uganda-Schilling beträgt.
- Wir werden auch von der Gruppe von Herrn Paul aus Österreich (= EWK Zell) unterstützt, die die Diözese um ein Memorandum of Understanding (Gemeinsame Absichtserklärung) gebeten hat. Nachdem ich ihnen am 8.1.2020 das Protokoll, einen Brief des Bischofs und den Rechenschaftsbericht gesendet hatte, antwortete Herr Paul, dass er mit der Gruppe darüber sprechen werde.
- Einzelne Spender, die gelegentlich einen Beitrag leisten, insbesondere Schulen, Kirchen, Gruppen und Einzelpersonen; außerdem die kleine Spendenbox in der Centenary Bank.
- Erlöse aus unseren Geschäftsaktivitäten, wie der Verkauf von Produkten, Tieren und Hochzeitskleidern

## **5) TIERE FÜR DAS HEIM:**

- 3 Kühe und 3 Ochsen
- 3 Schweine und 2 Eber
- 2 Ziegen und 1 Ziegenbock
- 28 Hühner und ein Hund

## 6) PROBLEME, DIE DAS HEIM HAT:

- Trotz der oben genannten Einkommensquellen, stellt die Finanzierung nach wie vor ein großes Problem dar.
- Fähiges Personal für dieses Heim zu bekommen, ist aufgrund des hohen Gehalts, das sie verlangen, und der Art der Arbeit ein großes Problem.
- Personal, das durch das Heim ausgebildet wird, verschwindet nach der Fertigstellung.
- Einige Verwandte lassen nichts mehr von sich hören, nachdem ein Baby im Heim aufgenommen wurde.
- Der Board of Governors (Verwaltungsrat) ist manchmal unbeständig und einige Programme werden deshalb vom Managementteam des Heimes geleitet, z.B. die Feier des Goldenen Jubiläums dieses Heimes usw.

## 7) PERSONAL DES HAUSES

Das Heim hat insgesamt 15 Mitarbeiter, die alle bei ihren Familien leben. Die beiden Schwestern arbeiten vom Kloster aus. Wenn die Babys krank sind, muss die Krankenschwester in der Nähe bleiben. Es gibt zwei Schichten mit Tag- und Nachtdienst. Im Folgenden sind ihre Namen aufgeführt.

NO.	NAME	Aufgabe	GEHALT
1	Vicky Akullu	Sozialarbeiterin	120.000 UGX
2	Dorcus Amoro	Betreuerin	120.000 UGX
3	Faith Ajok Sandra	Betreuerin	100.000 UGX
4	Moses Okello	Kuhhirte	50.000 UGX
5	Daniel Omara	Gärtner	80.000 UGX
6	Laurence Ojok	Fahrer	150.000 UGX
7	Sr. Leocadia Turyahebwa	Sozialarbeiterin/Leiterin	140.000 UGX
8	Nekoline Ijang	Krankenschwester	120.000 UGX
9	Christine	Köchin	80.000 UGX
10	Margret Aol	Betreuerin	100.000 UGX
11	Sr. Demmy Frances	Leiterin	160.000 UGX
12	Florence Acan	Sozialarbeiterin	120.000 UGX
13	Sindelera Amoyi	Betreuerin	80.000 UGX
14	John Agwete	Ziegenhirte	20.000 UGX
15	Susan Adongo	Betreuerin	110.000 UGX

1 Uganda Schilling (UGX) = 0,00023 EUR

100.000 Uganda Schilling = 23,- EUR

**Hinweis:** Die Gehälter all dieser Mitarbeiter hängt davon ab, welche Mittel dieses Heim zur Verfügung gestellt bekommt und wie ihre mütterliche/väterliche Liebe zu den Waisenkindern ist. Das Gehalt kann je nach Situation des Heims erhöht oder gesenkt werden und sie sind sich dessen bewusst. Während Covid-19 wurden einige Mitarbeiter, vor allem diejenigen, die bei ihren Familien leben, nicht eingesetzt. Da die Babys aufgrund der Distanzierung sehr zahlreich waren, wurden diejenigen, die Verwandte hatten bei deren Familien aufgenommen und die Verlassenen an Pflegeeltern übergeben. Wir kümmern uns um diese Babys bei ihren Familien.

## 8) TÄTIGKEITEN IN DER FAMILIE

- Normalerweise nehmen wir diese Babys nach der Zustimmung der Regierungsbeamten und Dorfvorsteher , Bewährungshelfer und Polizei auf.
- Wir kümmern uns um das Wohlergehen dieser Babys in Bezug auf Füttern, Säugen, Baden, Behandlung usw.
- Bei weggelegten Babys und solchen von psychisch kranken Müttern oder jenen, die ihre geliebten Eltern verlieren, suchen wir mit Hilfe von Bewährungshelfern, Local Chiefs und Polizei ihre nächsten Angehörigen
- Wir begutachten diese verwandten Familien, bringen die Babys zu ihnen, führen die Familien wieder zusammen und betreuen sie weiter.
- Wir führen spirituelle Aktivitäten durch - Babys werden getauft, wir haben Morgen-, Abend- und Nachtgebete usw.
- Wir führen Beratungen für Angehörige und Babys/Kinder durch.
- Wir bereiten Babys/Kinder auf Pflegefamilien und Adoption vor.

## 9) BERICHT ÜBER DIE BABYS/KINDER

Das Heim hat 39 Babys, von denen 33 bei ihren Familien betreut werden. 6 Babies werden im Heim betreut. Das sind diejenigen, die an HIV und anderen Fällen erkrankt sind.

BEZIRK	MÄNNLICH	WEIBLICH
Amulatar		3
Alebtong	7	4
Pader		1
Agago		1
Oyam	1	4
Lira	7	4
Kole		3
Apac		1
Adjuman	1	
Kiryandongo		1
Dokolo		1

Diejenigen, die sich bereits im Adoptionsprozess befinden:

NAME DES DISTRIKTS, DER PFLEGEELTERN SEIN SOLL

NAME	BEZIRK	PFLEGEELTERN
George Ogwal	Amolatar	c/o Mgsr. Desideriuos Pule
Kizito Frances Okello	Amolatar	c/o Mgsr. Desideriuos Pule
Paul Okello	Kiryandongo	Rose Aloyo
Jane Frances Ijang	Adjuman	Agnes Leru Dipio
Laurence Okelo	Alebtong	Jolly Patrick Atepo & Evalyne Akulu
Brigit Peace Amaro	Lira	Patrick Abala and Sandra Ejang

## 10) DIE UNTERSTÜTZER DIESES HEIMES:

- Herr Paul und seine Gruppe aus Österreich (EWK Zell)
- Pontifical Mission Societies (PMS) durch die Diözese Lira
- Alle Schulen in der Sub-Lango-Region, z.B. Combon, Trantino, Lango College usw.
- Alle Kirchen in der Sub-Lango-Region, z.B. Kathedrale von Lira, Alle Nationen usw.
- Herr Peter
- Herr Charles Erem Lango Hochschule
- Herr Innocent und seine Familie, Eva, Rebecca, Pamela usw.
- Missionsschwestern von Maria Mutter der Kirche
- Combon-Missionsschwestern und Missionsbrüder
- Molly/Mr. Leone und seine Familie
- Distrikt Lira etc.

## 11) FINANZEN

Mir wurde am 24.07.2007 dieses Heim mit 13 Babys, 17 Mitarbeitern und mit einem Guthaben von 8.883.238 Uganda-Schillinge übergeben.

Am heutigen Tag, den 07.11.2020, übergebe ich nach 13 Dienstjahren 39 Kinder und 15 Mitarbeiter mit einem Guthaben von

	EURO	UGANDA-SCHILLING
EWK ZELL	17.406,87	70.497.082,35
DIV. SPENDER		7.804.475,00
PMS		7.720.657,00
TOTAL		86.022.214,35

## 12) IMMOBILIEN DES LIRA BABIES HOME VON JULI 2007 BIS 2020

### GEBÄUDE:

1. Erster Block
2. Zweiter Block (Lager)
3. Krankenstation im gleichen Block mit Wäscherei, Garage und kleinem Laden dahinter
4. Mühle
5. Haus für Betreuer
6. Küche, im selben Block mit den 2 Räumen für männliches Personal
7. Hühnerstall
8. Lager für Lebensmittel
9. Raum für Brennholz
10. Schweinestall
11. Unterstand für Kühe

## **ERSTER BLOCK:**

### **1. BÜRO FÜR DIE LEITERIN**

- Ruheraum : ein Bett, zwei kleine Kartons für einige Dokumente und eine Toilette
- Bürotisch, vier Stühle, ein Karton mit verschiedenen Dokumenten, Computer mit Drucker, ein kleiner Tisch und ein kleiner Dokumentenhalter, ein Zertifikat des Waisenhauses, andere Fotos und eine Uhr.

### **2. BÜRO DES SOZIALARBEITERS**

- Zwei Kartons mit verschiedenen Dokumenten, Tischcomputer mit Drucker und PC, zwei Tische, 4 Holzstühle.

### **3. BESUCHERRAUM**

- Ein T/V auf den Namen der Adina-Stiftung, die geändert werden soll, ein großer Tisch, 3 Sofasets, 2 rote Stühle, eine Fotokopie der Heimurkunde und weitere Fotos der Bischöfe, dann ein Kaffeeset und eine Wanduhr

### **4. GROSSER LAGERRAUM**

- 10 kleine Matratzen, Kleidung in den Schachteln, Tüten und den beiden Kartons, 12 Becken, 2 kleine Kartons mit 52 Tellern, 18 Schüsseln, 20 Tassen, 3 Krüge, 3 Töpfe, ein Tablett, 6 Sets Tischdecken, 10 Teetassen, 9 Handtücher, 27 Löffel, 21 Gabeln, 24 Messer, 18 Teelöffel, eine Milchkanne, 3 Lampen und ein Stuhl

### **5. BADEZIMMER/TOILETTE FÜR KINDER**

- Kindertoiletten, 2 separate Toiletten, 6 Waschbecken und 5 Töpfchen

### **6. SPIELZIMMER**

- 2 Tische, an denen sie Kinder anziehen
- 7 kleine Betten mit ihrem Bettzeug

### **7. KLEINER LAGERRAUM**

- Ein Kühlschrank, ein kleiner Tisch, Regale von beiden Seiten, 4 Schüsseln, 18 Teller, 10 Töpfe, eine Flasche für kochendes Wasser, 5 Tassen, 1 Krug, 9 Eimer, eine Flasche

### **8. KLEINE KÜCHE FÜR BABYS**

- 5 kleine Tischstühle für die Kinder, einen Schrank, 7 Schalen und ein Holzstuhl, eine Flasche.

### **9. ZIMMER**

- Einheiten von eins bis vier, jede Einheit hat einen Schrank, 16 Betten und Bettwäsche; 2 große Betten für die Betreuer;  
In Zimmer 1 sind 2 Schränke für Medikamente, ein Sofa, ein kleiner Tisch, ein Plastikstuhl und 3 Sämaschinen, die repariert werden müssen.

## **ZWEITER BLOCK – KRANKENSTATION**

### **1. WOHNRAUM**

2 Sitzgarnituren, ein Kaffeeset und einige Fotos

### **2. MEDIZINISCHER RAUM**

Ein Schrank mit 7 Schüsseln, 125 Tellern, 3 Krügen, 16 Servierlöffel, 2 Messer und 3 Gabeln, ein Gas, 3 Tablett, 2 Fläschchen, 21 Gläser, 14 Teetassen, 4 Schüsseln, ein Kühlschrank.

### **3. UMKLEIDERAUM**

3 Betten für die Schwestern im Dienst, ob Tag oder Nacht, 6 Matratzen, ein langer Tisch und 2 Waschbecken. 3 große Matten, eine kleine Matte und ein Babybett.

### **4. DAS ZIMMER FÜR DIE KRANKENSCHWESTER**

2 Betten, eines für das kranke Baby und eines für die Betreuerin. Ein Plastikstuhl, ein kleiner Tisch, zwei Waschbecken.

### **5. GARAGE**

Zwei Garagen für Miva und Kadudu

### **6. WÄSCHEREI**

Zwei Waschmaschinen, aber nur eine in Gebrauch und ein langer Hocker

### **7. LAGER HINTER DER GARAGE VON MIVA.**

20 Plastikstühle für Kinder, 15 Tischstühle für Kinder, 40 Kanister Salz, 9 Schachteln Seife, 5 Flaschen flüssige Seife, 2 Eimer Omo, Ersatzteile für Wasser-Solaranlage

## **LAGER IN DER NÄHE DER GROSSEN KÜCHE**

- 5 Beutel Hirse
- 1/2 Sack Reis
- 1/2 Sack Bohnen
- 2 Säcke Otere
- 1 Sack Mais
- 2 Beutel Posho
- 50 kg Sesam
- 2 Beutel Soja
- 10 Kisten Soda (leer)
- 1 alter Kochtopf
- 2 Eimer
- 12 Sichel
- 5 kleine Hacken
- 10 große Hacken

## **SAAL FÜR BEDIENSTETE**

2 Zimmer mit 5 Betten, die 5 Matratzen und anderes Bettzeug enthalten.

### **GROSSE KÜCHE/ZWEI ZIMMER FÜR JUNGEN**

In jedem Zimmer für Jungen gibt es ein Bett und Bettwäsche

### **LAGER FÜR DAS BRENNHOLZ**

### **STÄLLE**

Unterstand für 6 Kühe hat 6 Tiere, 28 Hühner und 5 Schweine

### **DRITTER BLOCK**

Dieser Block wird von Termiten zerfressen. Es ist geplant, ihn abzureißen und ein neues Gebäude mit Büros, Gästehaus usw. zu errichten. Derzeit dient es noch als Lager für das Gras der Kühe und das Solarsystem.

## **13) ANDERE AUSTRÜSTUNGEN FÜR DAS HEIM**

- 3 Laptops, ein iPad, eine Kamera, 2 Tischcomputer, 2 Drucker.  
2 Laptops und ein iPad wurden von ARU-CCCU zur Verfügung gestellt, ein weiteres vom EWK.
- Zwei Toiletten im Freien, eine Trockentoilette und eine Grubentoilette.
- 44 Plastikstühle, 8 Holzstühle, 20 Plastikstühle für Kinder, 19 Tischstühle für Kinder
- 4 Uhren, 10 Schränke, 2 Kühlschränke
- 19 Matratzen für die älteren, 26 für Kinder
- 2 Fahrzeuge, 2 Fahrräder
- Mühle, eine für Sesam und eine für Getreide
- 1 Feuerlöscher

## **18) ZUKUNFTSPLAN**

- Abriss des 3. Blocks
- Renovierung des gesamten Heimes
- Einzäunung des Hauses zum Schutz der Kinder
- Lobbyarbeit für Spenden
- Neuer Standort für das Mahlwerk
- Den alten Pickup durch einen neuen ersetzen
- Bau einer Grubenlatrine im Haus für den Nachtdienst.
- Am Profil des Hauses arbeiten
- Die Verfassung dieses Hauses ändern
- Ausschüsse wie Finanzen, Rekrutierung usw. bilden
- 3 Schwestern vor Ort zu haben, die für dieses Haus geeignet sind.



**19) DANK AN ALLE, DIE VON 2007 BIS HEUTE DIESES HEIM UNTERSTÜTZT HABEN:**

	<b>ANZAHL</b>	<b>UNTERSTÜTZER</b>
Solaranlage Block 1	1	<b>Mr. Roberto und seine Gruppe</b>
Regenwassertank	1	
Sickergrube	1	
Round about	1	
Kühlschrank	1	<b>Mama Grazia</b>
Lebensmittellager	1	
T/V	1	
Holzstühle	7	
Computer	1	<b>Mr. Peter Mount und seine Gruppe</b>
Drucker	1	
Scanner	1	
Kopierer	1	
Solaranlage Krankenstation	1	
Beitrag zur Krankenstation	1	
Schränke Krankenstation	2	
Haupttor	1	
Tank bei der Krankenstation	1	<b>EWK Zell</b>
Solarwasserpumpe mit Tank	1	
Laptop	1	
Trockentoilette	1	
Toyota Pickup	1	
Beitrag zur Krankenstation	1	
Gehälter	für alle	
Bürotisch	1	
Sesseln im Büro	4	
Schränke in Krankenstation	1	
Sitzgarnitur	1	<b>Sr. Eleonora</b>
Wassertanks	2	<b>Uganda meteorological authority</b>
Feuerlöscher	1	
Laptops	2	<b>Catholic care for children in Uganda( CCCU) durch Association of religious in Uganda(ARU)</b>
iPad	1	
Modem	1	
Beitrag zur Krankenstation	1	
Computer	1	<b>Rosaline</b>
Farbdrucker	1	
Kühlschrank	1	<b>Christine Angela</b>
Kühe	aus 2 wurden 6	<b>Bezirksbehörde Lira</b>
Waschmaschine	1	<b>Mr. Russ</b>

*Abschließend danke ich neben den oben genannten Personen, nicht zu vergessen auch der Diözese Lira für die Unterstützung, die es dem PMS erlaubt, weiterzumachen. Allen Pfarreien und Gruppen der katholischen Kirche, z.B. der Kathedrale von Lira, der Pfarrei Agwat, der Pfarrei Ngetta, dem Bewährungshelfer und seinen Kollegen für ihre unermüdliche Arbeit, die sie geleistet haben, damit dieses Heim existieren kann. Allen Schulen innerhalb des Bezirks Lira und außerhalb dieses Bezirks, z.B. dem Combon College, der Universität Gulu, der Universität Makerere, dem Campus von Ngetta usw. Einzelpersonen, z.B. Fräulein Rosaline, Muzee Charles Erem, die Familie von Innocent-Eva, Pamela, Rebecca usw. Den Banken z.B. der Centenary Bank, Stanbic Bank, Bank of Africa, Banklies Bank usw. Dem Board of Governors für die Ermutigungen bei Angelegenheiten, die sonst nicht entsprechend funktionieren würden. Den Mitarbeitern, die unermüdlich in Freud und Leid gearbeitet haben, meinen Schwestern, die mir auf die eine oder andere Weise geholfen haben danke ich dafür, dass sie wahre Mütter und Väter sind. Meiner Kongregation für ihre Entsendung von Schwestern, die ihr mütterliches Charisma in die Praxis umgesetzt haben, für alle besonders Bedürftigen wie unsere Waisenkinder. Ich vergesse auch nicht die Familie von Herrn Leone Janet Odyek für die tägliche Unterstützung in Bezug auf das Wohlergehen des gesamten Heims. Wann immer wir Hilfe benötigten, kam er vorbei.*

*Ich erwarte also von den oben genannten Gruppen, dass sie mit dem guten Geist, den sie mit mir innerhalb von 13 Jahren im Dienst an den Waisenkindern in diesem Heim hatten, weitermachen, damit die Entwicklung von dort aus, wo ich aufgehört habe, weitergeführt werden kann. Dies erfordert Opferbereitschaft, Entschlossenheit und Zusammenarbeit mit den oben genannten Gruppen, um erfolgreich zu sein.*

**„MEINE ANWESENHEIT HIER IST NICHT MEIN VERSCHULDEN.  
HELFT IHR MIR, ZU LEBEN UND ZU WACHSEN?  
DANKE, DASS IHR MICH UMSORGT UND MUTTER UND VATER SEID.“**

*Zusammengestellt von der scheidenden Leiterin*

*Sr. Demmy Frances Kobusingye*